

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 33 (1986)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

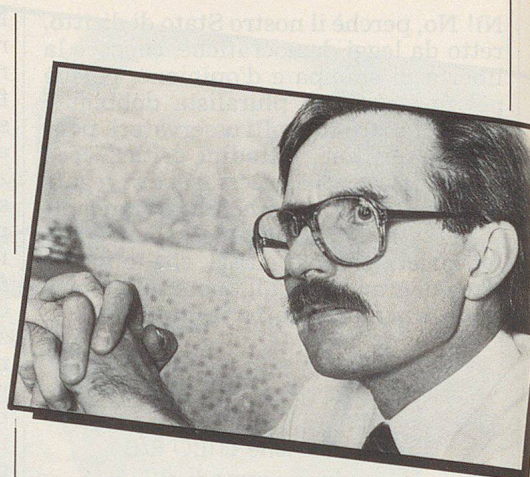
Oggi, il numero delle persone politiche attive e impegnate è troppo ridotto e mancano nei corridoi dei nostri Parlamenti anche i sostenitori certi della protezione civile.

■ La Sua partenza dall'UFPC ha avuto l'effetto di una bomba negli ambienti della protezione civile. Non è in effetti cosa di tutti i giorni che un funzionario abbia a lasciare il servizio della Confederazione dopo dieci anni di lavoro. Si può sapere perchè Lei se ne va?

Per motivi personali: Ricercò il cambiamento d'ambiente, un nuovo «entourage», un nuovo tema di lavoro, ricerco il confronto con nuovi problemi.

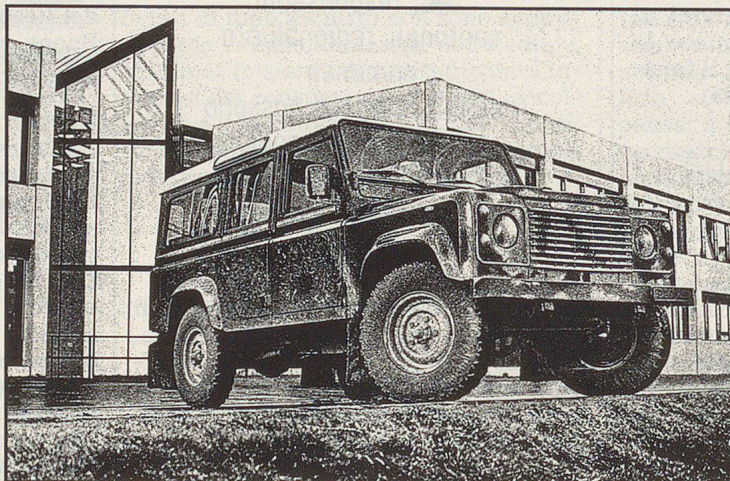
■ L'attività d'informazione continua anche senza il signor Robert Aeberhard. Quali le Sue considerazioni in proposito?

Ogni persona è sostituibile. Una nuova scopa scoperà probabilmente meglio di quanto facesse la vecchia. I partenti non dovrebbero mai dare consigli; eppure: l'informazione, rispettivamente l'opera d'informazione dell'opinione pubblica costituisce un compito affascinante. Essa diviene poi una magnifica esperienza nel caso sia possibile lavorare per l'attuazione di un preciso scopo, quando gli obiettivi siano chiari per tutti, le connessioni evidenti, gli intenti ben tracciati, l'intera politica lampante.



Intervista: Heinz W. Müller

Land Rover, der Echte. Jenseits aller Modetrends.



Tobler & Tobler AG ASW Dornikon

Das berühmt-berüchtigte Allrad-Arbeitstier hat eine sagenhafte Metamorphose hinter sich. In seiner rauen Schale hat noch nie ein weicher Kern gesteckt. Den neuen Innereien verdankt er allerdings einen sagenhaften Komfort. Sonst ist er der Alte geblieben. Steht voll und ganz zu seinem Charakter.

Motoren

Zur Wahl stehen 2 Benzin mit einer Schwäche für Bleifrei. Für hohe Ansprüche empfiehlt sich das 3,5-l-V8-Leichtmetall-Triebwerk. Für hohe Wirtschaftlichkeit garantiert das neue 2,5-l-4-Zylinder-Aggregat.

Permanenter Allradantrieb

Aus der hervorragenden Strassenlage und der verbesserten Traktion resultiert ein

gewaltiges Plus an Sicherheit. Bei Bedarf kann das zentrale Differential gesperrt werden.

Fahrwerk

Federung über progressive Schraubenfedern und Teleskopstossdämpfer à la Range Rover. Dank Niveauregulierung bleibt das Lenkverhalten stets unabhängig von der Zuladung.

Leichtmetall-Karosserie

Die alterungsbeständige Leichtmetall-Legierung kennt keine Korrosion. Ausserdem erhöht sie die maximale Nutzlast und sorgt für einen tiefen Schwerpunkt.

Komfort

Die 4fach verstellbaren Sitze sind wahlweise mit Stoff oder Vinyl bezogen lieferbar. Die ganze Kabine ist mit schalldämmendem Material verkleidet. Resultat ist ein Geräuschpegel von nur 75 dB/A.

Ausstattung

Bequemlichkeit wird beim Land Rover gross geschrieben. Geboten werden: Servolenkung, Lenkungsämpfer, Bremsservo, Halogenscheinwerfer H4, Heckscheiben-Wisch-Wasch-Anlage, Vorbereitung für Radioeinbau, Antenne und 2 Lautsprecher und vieles mehr.

Langlebigkeit

Jeder 7. Land Rover in der Schweiz kehrt seit mehr als 20 Jahren auf unseren Strassen. Zufall?

Noch irgendwelche Zweifel? Dann auf zur Probefahrt.



Land Rover leben länger.

Importeur: Streag AG, 5745 Safenwil, Tel. 062 67 94 11



Station 90 V8
Fr. 35 000.-



Station 110 V8
Fr. 39 600.-



HCPU 110 V8
Fr. 38 200.-*



Pick-up 90 V8
Fr. 32 050.-



Hard-Top 90 V8
Fr. 34 400.-



Hard-Top 110 V8
Fr. 37 900.-*



Soft-Top 90 V8
Fr. 32 050.-



Station 90 4 Zyl.
Fr. 32 700.-



Station 110 4 Zyl.
Fr. 37 600.-

* Bundesbeitrag Fr. 5000.-



Pick-up 90 4 Zyl.
Fr. 29 750.-



Hard-Top 90 4 Zyl.
Fr. 32 200.-



Hard-Top 110 4 Zyl.
Fr. 35 900.-*



Soft-Top 90 4 Zyl.
Fr. 29 750.-

jacoform Bequem-Schuhe – natürlich, leicht und unverwüstlich.

Körperliches Wohlbefinden durch Schuhe, die Sie gar nicht spüren. Besser gehen, bequem stehen, das ist die natürliche Forderung aller, die viel auf den Beinen sind. jacoform erfüllt sie.

jacoform Bequem-Schuhe. Verhüten viele körperliche Probleme.

Manches Unwohlsein ist auf ungenügendes Schuhwerk zurückzuführen. Kunden bestätigen immer wieder:

- Verminderung von Kopf- und Nervenschmerzen.
- Verminderung von Müdigkeit und Konzentrationsschwäche.
- Keine Verformung der Zehen, keine schmerzhaften Druckstellen.

jacoform Bequem-Schuhe. Der Schuh für Freizeit und Beruf.

Dieser einmalige Schuh ist eine nordische Entwicklung, basierend auf der Anatomie des Fusses.

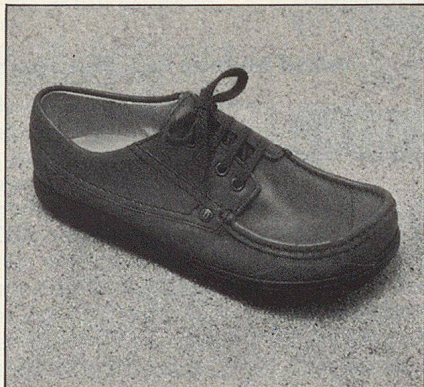
Seine Besonderheiten:

- breites Fussbett
- Filzeinlage und Luftkammern
- Nullabsatz
- Mokassin-Art.

In jacoform Bequem-Schuhen fühlen Sie sich wohl. Nicht nur Ihre Füße, der ganze Körper

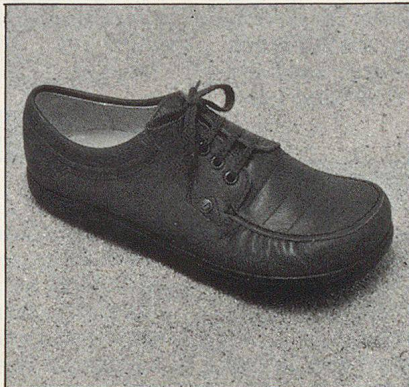
profitiert von der fussgerechten Form und dem leichten Gang.

Ihre Zehen haben Platz, Ihr Fuss hat festen Halt. Sie laufen bequem und sicher. Nichts drückt, nichts schmerzt. Sie vergessen fast, dass Sie Schuhe tragen. Es ist wie Barfussgehen. Trotz der anatomisch richtigen fussgerechten Form sind 'jacoform' Bequem-Schuhe sportlich-chic.

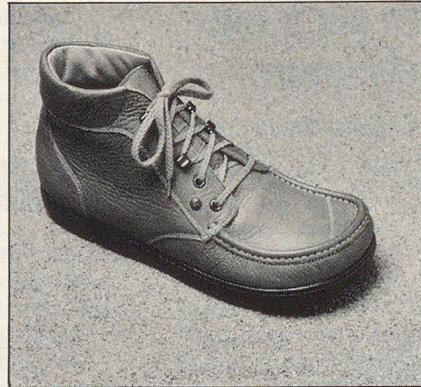


Modell 353 «Rustikal» in den Farben natur, dunkelbraun, marineblau und schwarz.

Modell 360 «Jacodoc» gelocht, weiss und natur.



Modell 332 «Elegant» in den Farben burgund, mittelbraun, anthrazit, écru, schwarz und nubuk sand.



Modell 400 «Jacotramp» in der Farbe bison (beige-braun).

Modell 420 «Jacotherm» – Stiefel mit Lammfell-Futter in den Farben anthrazit und tabac (mittelbraun).

jacoform Bequem-Schuhe. Ein Ergebnis der Forschung.

Dieser hochwertige Gebrauchsschuh wurde gewissermaßen von innen nach aussen entwickelt. Das bedeutet ● hoher Tragkomfort ● lange Lebensdauer bei guter Pflege, die er unbedingt braucht ● bestes Material und beste Qualität – ● sorgfältige Handarbeit.

Bedienen Sie sich des beigegefügtten Bestell-Gutscheins. Sie kaufen ohne Risiko. Umtausch- oder Rückgaberecht innert 10 Tagen. Auf Ihr Geld brauchen Sie nicht zu warten. Sie zahlen erst nach dem 10. Tag.

Jeder Schuh mit eigener Kontroll-Nummer.

Jeder Schuh ein Original 'jacoform'.

Echt Leder. Danish-Design. Handmade.

Praco Aarburg
Oltnerstrasse 81
4663 Aarburg
Tel. 062/41 63 41

jacoform

Englische (Deutsche) Schuhgrössen	(27-30)	(31-35)	3-6 1/2 (36-40)	7-11 (41-46)	11 1/2-13 (47-49)
Modell 353 Rustikal	110.-	130.-	178.-	188.-	208.-
Modell 360 Jacodoc	-	-	168.-	178.-	208.-
Modell 332 Elegant	-	-	178.-	188.-	208.-
Modell 400 Jacotramp	-	-	210.-	230.-	250.-
Modell 420 Jacotherm	-	-	230.-	250.-	-

Bestell-Gutschein

auf Postkarte kleben oder im Kuvert senden an:
Praco Versand, Oltnerstrasse 81, 4663 Aarburg

D18

☐ Ich bestelle meinen jacoform-Schuh mit Umtauschrecht innert 10 Tagen.

	Anz. Paar	Grösse	Farbe
Modell Nr.			
Modell Nr.			

☐ Senden Sie mir bitte Ihren ausführlichen jacoform-Bequem-Schuh-Prospekt.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Ich verpflichte mich, nach Ablauf der 10tägigen Umtauschfrist die Rechnung prompt zu bezahlen.

PUCH G



**Jetzt auch mit
Katalysator.**

Steyr-Daimler-Puch (Schweiz) AG
Bernstrasse 117, 3613 Steffisburg
Tel. 033/39 77 55

Inserate im
Zivilschutz
sind
glaubwürdige
Empfehlungen

PUCH G

Verkauf bei Ihrem Puch/Mercedes-Händler



Ciba-Geigy setzt Zeichen mit Medikamenten

und in fünf weiteren Tätigkeitsgebieten

(Farbstoffe und Chemikalien, Produkte für die Landwirtschaft, Kunststoffe
und Additive, Fotomaterialien und elektronische Geräte)

BASEL-STADT



ak. Im Auditorium der «Basler Zeitung» (BaZ) konnte der Präsident der Zivilschutz-Instruktoren-Vereinigung Basel-Stadt, Alfred König, nebst einer grossen Zahl Mitglieder die Vertreter der befreundeten Vereinigungen aus den Kantonen Aarau, Baselland und Solothurn begrüßen. Erstmals nahm auch Regierungsrat Karl Schnyder an dieser Versammlung teil. Seine Ausführungen in Sachen Ausbildungszentrum sowie die Feststellungen in bezug auf eine Aktivierung der Bevölkerung in Sachen Zivilschutz verfolgten die Instruktoren mit grossem Interesse.

Mit über 300 Anmeldungen war die Besichtigung des Fernsehturmes St. Chrischona der grosse Renner im Veranstaltungsprogramm. Ebenso wurde das Übermittlungsseminar ausgeschrieben. Weitere Schwerpunkte im vergangenen Jahr waren zwei Info-Stände im Rahmen des Abstimmungskampfes «Ausbildungszentrum» sowie die Vorbereitung zu einer grossen Mitgliederwerbe-Aktion. Im Berichtsjahr wurden 37 neue Mitglieder aufgenommen. Zurzeit sind 130 Mitglieder zu verzeichnen. Die Werbung beim Kader läuft noch auf vollen Touren. Für das laufende Jahr wird wiederum ein attraktives Programm angeboten. Nebst Führungen und Seminarien

möchte man auch den gemüthlichen Teil nicht zu kurz kommen lassen. Der Vorstand wurde für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bestätigt. Mit drei Detachementen des Pionier- und Brandschutz-Dienstes wird der Zivilschutz Basel-Stadt einer bedrängten Innerschweizergemeinde eine sinnvolle Hilfe bieten. Dies gab Bruno Leuenberger, Ortschef, den Instruktoren und Kaderleuten bekannt. Diese Ankündigung wurde mit Begeisterung zur Kenntnis genommen. Nach der anschliessenden Führung durch die BAZ durften die Teilnehmer bei einem gemüthlichen Apéro die Diskussionen fortsetzen und als Überraschung die Zeitung des nächsten Tages als Erstdruck mitnehmen.

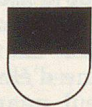
NEUCHÂTEL



pd. L'Association Cantonale neuchâtoise pour la Protection Civile a tenu son assemblée générale annuelle à Neuchâtel, sous la présidence de M. Aimé Jaquet, vice-président. En remplacement de M. Denis Borel qui a remis son mandat lors de la dernière assemblée, c'est M. Jacques Romanens, de Colombier, qui a été appelé à la présidence de cette association. Le comité élu pour quatre ans est composé en outre des personnes suivantes: vice-président, Aimé Jaquet; se-

crétaire, Willy Zwahlen; caissière, M^{me} Madeleine Matile; membres, M^{me} Claudine Wolf, M^{me} Denise Wyss, Boudry, MM. Willy Pigeon, Jean-Claude Cuhe, Bernard Cousin. Au cours de cette assemblée, M. René Felber, conseiller d'Etat, responsable de la protection civile, donna divers renseignements intéressants: l'emplacement du futur centre cantonal d'instruction de la protection civile sera choisi prochainement par le Conseil d'Etat. Les crédits pour la construction de ce centre feront l'objet d'une demande de crédit au grand Conseil cette année encore. De nombreuses constructions de protection civile sont en cours ou vont être entreprises. Pour 1986, le budget prévoit un montant de 900 000 francs pour les subventions cantonales à allouer pour de tels travaux.

SOLOTHURN



hb. Die Solothurnische Zivilschutz-Instruktoren-Vereinigung führte kürzlich in Balsthal ihre zweite ordentliche Generalversammlung durch. Präsident Urs Schürmann konnte 33 Mitglieder und Gäste begrüßen. Grossen Erfolg verzeichnete der Verband im verflochtenen Verbandsjahr mit dem 4-Kantone-Treffen, dem Besuch des KKW Gösigen (87 Teilnehmer). Kassier Paul Stöckli konnte dank verschiedener Spenden ei-

Weitere Mutation

szsv. Nach Redaktionschluss erreicht uns noch die Nachricht, dass SZSV-Zentralsekretär und Redaktor Heinz W. Müller den Verband nach drei Jahren Ende Juni verlässt, um am 1. Juli die Stelle eines Redaktors an der Tageszeitung «Der Bund» in Bern anzutreten. An anderer Stelle dieser Zeitschrift ist ein Stelleninserat für das Amt eines SZSV-Zentralsekretärs und Redaktors plziert, auf das wir mögliche Interessenten hinweisen möchten.

nen positiven Kassenabschluss vorlesen. Der Jahresbeitrag konnte auf 15 Franken belassen werden. Infolge Arbeitsüberlastung und Weiterbildung musste Vizepräsident Peter Walther die Demission von Präsident Urs Schürmann bekanntgeben. Walther würdigte die grosse aufopfernde Arbeit des scheidenden Präsidenten, welcher auch vor der Gründung der Vereinigung zu deren Verwirklichung viel beigetragen hatte. Die Versammlung wählte Vizepräsident Peter Walther zum Nachfolger. Neu in den Vorstand wurde Niklaus Breitenbach gewählt. Das Tätigkeitsprogramm sieht eine weitere Vorstellung der Dienste vor; dieses Jahr soll der Sanitätsdienst zum Zuge kommen. Am 23. August findet ein 4-Kantone-Treffen, organisiert von der AZIV, statt. Als geselliger Anlass wurde am 14. November ein Kegel- und Jassabend ins Programm aufgenommen.

Les lits de protection civile ACO vous font dormir comme il faut!

ils sont adaptés à leur fonction: les nouveaux lits COMODO superposables correspondent à toutes les exigences de la protection civile.

leur matériel est adéquat: construction en tubes d'acier rigides munis d'un système de fixation par fiches permettant une utilisation variée. Garniture de lit individuelle interchangeable.

ils sont conformes aux prescriptions de l'OFPC: à l'épreuve des chocs de 1atm. et subventionnés par l'OFPC.

ils sont intéressants pour les budgets: avec toute la gamme des services, y compris l'ensemble des conseils à la clientèle.

ACO équipe avantageusement les abris de PC.



Mobilier de protection civile ACO
Ets Georges Maye SA
Budron B
1052 Le Mont s/Lausanne

Venez voir
notre stand
d'exposition.

Volant détachable INFO-PC

Veuillez m'(nous) adresser s.v.p. des informations sur les lits de protection civile ACO superposables. Merci.

Nom: _____

Téléphone: _____

Adresse: _____

Commune: _____



B&S

